Gigenthünter bes ibm augewiesenen Untheiles mirb aus Gesetz und Verordnungs Rei ber Wertbeilung ift bie Dal

e enterior enterior at a contrata and the second contrata the contrata

Die gebach ien Gründe find unter bie Mitglieber ber Steuergemeinde, worlde bos Recht gum Nungenuffe biefer Gründe haben, gu veriheilen und zwar berart, baff jeben von ihnen

öfterreichisch-illirische Küstenland,

beftebend aus ben gefürfteten Graffchaften Gorg und Grabisca, der Dartgraffchaft Iftrien und ber reichsunmittelbaren Stadt Trieft mit ihrem Bebiete.

welde ihren fidniegen Aufenti. 288 Liegungarda Taben imb befelbit ein Baire

amb vermoffinde befigen, die ange Tein

genied : Bauerngut bilben, mon welchen ober eine

XXII. Stüd.

Musgegeben und verfenbet am 31. October 1882.

Gefet vom 11. October 1882,

über bie Bertheilung ber Gemeinbegrunde von Canale.

Ueber Untrag bes Landtages Meiner gefürsteten Grafichaft Gorg und Gradisca, finde \$ 1. dalk medicing of no liadink medicing and 3ch anzuordnen, wie folgt:

Die bermalen ber Steuergemeinde Canale eigenthümlich angehörigen und in derfelben gelegenen, im Steuerkatafter mit ben Rummern 89, 324, 367, 388, 92, 390, 395, 397 303 b, 389, 385, 325 b, 305, 362 b, 363, 368, 375, 377, 382, 383, 384, 381 100, 228, 306, 308, 370, 374, 386, 387, 113, 117, 299, 300, 304, 307, 366, 376, 378, 379, 396, 407, 408, 497, 498, 125, 361 b, bezeichneten Gemeinbegrunde in ber beiläufigen Ausbehnung von 60 Sectar, 19 Mar und 57 Deter find unter bie Ditglieber biefer Steuergemeinde gu vertheilen.

Bene Bargellen, welche bereits an britte Berfonen vertauft wurden, find von ber Bertheilung ausgeschloffen.

§ 2.

Die gebachten Grunde find unter bie Mitglieber ber Steuergemeinde, welche bas Recht gum Rutgenuffe diefer Grunde haben, ju vertheilen und zwar berart, bag jebes von ihnen Eigenthümer bes ihm zugewiesenen Antheiles wirb.

Bei ber Bertheilung ift bie Salfte ber Gemeinbegrunde nach bem Berthe berfelben gu gleichen Theilen allen in der Gemeinde guftanbigen, in ein eigenes Bergeichniß einzutragenden Gemeindemitgliebern gugumeifen, welche Familienhäupter find und ihren ftandigen Aufenthalt in ber Gemeinde haben.

Bo bas Familienhaupt fehlt, ift ber bezügliche Antheil ber von ihm hinterlaffenen, Familie zuzuweifen.

und ber reichsaumntelbaren G.p's Trieft unt ihrem Gebiefe

Die andere Balfte ift nach Claffen unter bie Befiter bon in ber Gemeinde gelegenen Bauerngutern mit eigener Wirthichaft und unter jene Bemeindeangehörigen ju bertheilen, welche ihren flandigen Aufenthalt in ber Steuergemeinde Canale haben und bafelbft ein Saus und Grundftude befigen, die zwar tein ganges Bauerngut bilben, von welchen aber eine Grundfteuer entrichtet wird. \$ 5.

Um bas Berhaltnig ju bestimmen, nach welchem bie im porfiehenden Baragraphe ermahnte Balfte ber Grunde zu vertheilen fein wird, ift ein Bergeichnif ber bort bemertten Bemeinbemitglieder in absteigender Ordnung nach ber jahrlichen Grundfteuerichuldigfeit gu verfaffen, welche biefe Mitglieder nicht nur von ben in ber Stenergemeinde Canale befindlichen Grundfluden, fonbern auch von ben in ben angrengenben Gemeinden gelegenen Grundpargellen entrichten, wofern biefe letteren jum Bauernqute gehören und vom Befiger besfelben in eigener Birthichaft bearbeitet merben; bei jebem Ramen ift ber bezügliche Stenerbetrag angufegen.

Beboch find hiebei die Steuerbetrage nicht in Unrechnung ju bringen, welche auf Grundftiide in benjenigen ber angrengenden Gemeinden entfallen, in welchen ber Befiger ben ihm jufommenden Antheil an ben Gemeindegrunden ichon erhalten hat; eben jo wenig find bie auf folde Grundftude entfallenden Steuerbetrage anrechenbar, rudfichtlich welcher bem Befiger bas Recht ber Theilnahme am Rupgenuffe ber noch nicht zur Bertheilung gelangten, in ber fremben Gemeinbe gefegenen Gemeinbegrunde gufteht. 7, 382, 383, 384, 381

§ 6.

100, 228, 306, 308, 370, 374, 386,

276, 378, 379, 396, 407, 408, 497,

118 117, 289, 200, 204, 307, 366,

195, 361 b, bezeichneten Geneinbegründe

OS:

Muf Grundlage bes fonach verfaften Bergeichniffes find von ben barin angeführten Mitgliebern in fortlaufender Reihe vier Claffen berart gu bilben, daß die Bahl ber Mitglieber in jeber, einzelnen Claffe ber Angaht Bener gleichfommt, welche gufammen einen vierten Theil ber aus bem Bergeichniffe resultirenden Gesammtfteuersumme entrichten an bentlichten

§ 7. .

Benn die Totalsumme ber Steuern nicht getheilt werden konnte, ohne den Steuerbetrag eines Mitgliedes zu zerlegen, so hat letteres jener Classe anzugehören, für welche die größere Quote seiner Steuerschuldigkeit in Rechnung zu bringen mare.

\$ 8

Die in eine Claffe einbezogenen Gemeindemitglieder erhalten unter Berudfichtigung bes Bobenwerthes gleiche Antheile an ben Gemeindegründen.

wiesenen Antheile zu tragen und ben Bitrgermeifer hat die betreffenden Beträge nach Borichrift des S 82 der Bemeindeordung reist eben.

Die Gemeindevertretung verfaßt beibe Bergeichniffe über bie bei ber Bertheilung in Betracht zu nehmenben Bersonen.

Diese Berzeichnisse find durch 14 Tage im Gemeindeamte zur Einsicht aufzulegen, und ist die Berfügung gleichzeitig mittelst öffentlicher Anzeige bekannt zu machen, mit dem Bedeuten, daß Jeder, der sich dadurch beschwert erachtet, innerhalb 8 Tagen vom letten Tage des Aufliegens der Verzeichnisse an gerechnet, seine Beschwerde an die Gemeindevertretung einbringen kann.

\$ 10.

Benn die Gemeindevertretung die Beschwerde für begründet erkennt, berichtigt sie sofort das betreffende Berzeichniß, verständigt hievon die Partei und läßt die erfolgte Berichtigung mit dem Beisügen veröffentlichen, daß eventuelle Berufungen dagegen innerhalb 8 Tagen nach erfolgter Beröffentlichung bei der Gemeindevertretung selbst vorzubringen sind.

\$ 11.

Nach Berlauf des im vorstehenden Paragraphe erwähnten Termines sind die im Sinne des § 9 eingebrachten, von der Gemeindevertretung für unbegründet erachteten Beschwerden, gleich wie die Berufungen, welche gegen die nach Maßgabe des § 10 borgenommene Berichtigung der Berzeichnisse ergriffen wurden, dem Landesausschusse zur höheren Entscheidung borzulegen.

\$ 12.

Die Bertheilung ist unter Mitwirkung einer von der Gemeindevertretung ernannten Commission durch einen oder zwei sachverständige Geometer auszuführen, deren Operat für alle Betheiligten bindend ift.

8 13.

Die Sachverständigen haben dafür Sorge zu tragen, daß der Zugang zu jedem Antheile, wenn nöthig auch über angrenzende Theile frei bleiben; zu diesem Zwecke find allen Betheisligten Zugangswege zu ihren Antheilen anzuweisen.

\$ 14.

Die einzelnen Antheile werden mittelft Loosziehung zugewiesen, an welcher die Betheisligten felbft theilnehmen können.

§ 15.

Ueber den Bertheilungsact ift ein Protofoll und ein Plan aufzunehmen, derart, daß auf Grund berfelben die bezüglichen Löschungen und Anschreibungen im Grundbuche und beim Steueramte erwirkt werden können.

Das Bertheilungsoperat ift bem Landesausschuffe zur endgiltigen Bestätigung zu unterbreiten.

Die in eine Classe einbagogenen Geme-Be grolieber erhalten unter Berückfichtigung bes

Die Koften der Bertheilung find von allen Betheiligten im Verhältnisse der ihnen zugewiesenen Antheile zu tragen und der Bürgermeister hat die betreffenden Beträge nach Borschrift des § 82 der Gemeindeordnung einzuheben.

Schönbrunn, am 11. October 1882.

if die Verfügung gleichzeitig mitt. p. in heisen Franz Bernten. Debeuten.

Diese Bergeichniffe find burch 14 Toge im Gemeinbegmte gur Ginficht aufgntegen, und

Wenn die Gemeindevertretung die Beschwerbe für begründet erkennt, derichtigt fir satat das betressende Berzeichniß, verftändigt hievon die, Partei und lätzt die erfolgte Berichtigung erit dem Beisiligen veröffentlichen, das erentuelle Bereinmarn, dagegen innerhald die Tagen

Red Berfauf bes im vorstehenden Baroncopie ergebeiten Terrines find blecem Biring

bes 5 9 eingebrachten, von ber Bemeindevertreitung für undergrünket erachteten Befchmerden,

wenn uöthig auch fiber augreugende Theile frei Meiben! zu biefern Bwede find allen Bethei-

Die einzelnen Anthoile berben mittelft Roodgrobing gugeniefen an melder bie Beibrie

Muffleg im Pffang ichniffe, en gereibnet, feine Beldimerte in bie Gemeinbevertreitung ein-

Die Gemeinbevertreitma verlaßt beibe

liates leftit forilarburen-formen, accomendable